

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 3

609103 VERLAGSPOSTAMT

6091 GÖTZENS

P.B.B.

MÄRZ 1999

AUFRICHTIGEN DANK

L I E B E M O I D L



FÜR DEINE GROSSZÜGIGE SPENDE!!

Maria Singer stiftete der Gemeinde Götzens 2.600 Quadratmeter schönsten Grund für den Bau eines Seniorenheimes. Die Gemeinde spart sich somit 13 Millionen Schilling!! Das Areal ist zentral und doch am Waldrand gelegen. In der Nähe ist ein Supermarkt, eine Bushaltestelle und ein Naherholungsgebiet. Sie möchte mit dem Erbe Ihres Vaters etwas Bleibendes für die Götzner Dorfgemeinschaft bewirken.

Müll

Die nächste **Giftmüllsammlung** findet am Freitag, den 16.04.1999 von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr am Feuerwehrhof statt.

Die nächste Sperrmüllsammlung

findet am 07. Mai 1999 von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr statt.

Wahlen

Am Sonntag, den 13. Juni 1999 finden die Europawahlen statt. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass bei jeder Wahl ca. 2 Monate vor dem Wahltag das Wählerverzeichnis zur Einsichtnahme aufliegt. Diese Auflegung hat den Zweck, das Wählerverzeichnis durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht nur ausüben, wenn Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Verluste

Die Gemeinde Götzens besitzt Mengen an abgegebenen verlorenen Schlüssel. Falls Sie Ihren Schlüssel verloren haben, bitten wir um Überprüfung bei uns im Gemeindeamt (Fr. Schmölz).

Weiters sind noch leere Geldtaschen, Handtaschen, Rucksäcke usw. bei uns abgegeben worden.

Am 15. Feber 1999 wurde ein wertvoller Fotoapparat (Marke Nikon) mit Tasche, beim Parkplatz vor dem Gemeindezentrum gefunden.

Hinweis:

Verluste jeglicher Art erhält der Finder nach Ablauf eines Jahres nach Abgabe beim Gemeindeamt.

Wissenswertes über den Haushaltsplan der Gemeinde Götzens 1999

Der Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 17.12.1998 einstimmig genehmigt. Er beinhaltet ordentliche Einnahmen und Ausgaben in Höhe von S 52.544.000,-- und außerordentliche Einnahmen und Ausgaben in Höhe von S 26.000.000,--.

Im außerordentlichen Haushalt finden sich folgende Ausgabenpositionen:

Investitionsbeitrag für die Kindergartenerrichtung
S 10.000.000,--

Wasserversorgungsanlage für die Gewerbezone
S 1.000.000,--

Kanalversorgungsanlage für die Gewerbezone
S 5.000.000,--

Baukosten Recyclinghof S 5.000.000,--

Baukosten Bauhof S 5.000.000,--

Die Finanzierung dieser Vorhaben erfolgt durch:

Zuführung vom ordentlichen Haushalt S 13.500.000,--,
eine Bedarfszuweisung in Höhe von S 3.000.000,--
und Darlehensaufnahmen.

!! Freier Mitarbeiter gesucht !!

Das Redaktionsteam „Der Götzner“ sucht einen Mitarbeiter für Redaktionstätigkeiten.

Interessenten melden sich bitte an das Gemeindeamt Götzens 05234/32202-12 (Herrn Lanznaster).

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte!

Am 17. Dezember 1998 fand im Rahmen einer kleinen Feier in der Klammhütte die Verabschiedung der anlässlich der Gemeinderatswahlen 1998 ausgeschiedenen Gemeinderäte statt. In seiner Rede würdigte Bgm. Payr die Verdienste der Gemeinderäte Singer Werner, Haller Franz, Reinalter Karl, Payr Dietmar und Singer Maria und bedankte sich bei ihnen für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Der Tourismusverband informiert,

dass er seit dem 1. März 1999 in die Burgstraße 7 (Aparthotel) übersiedelt ist. Telefonnummer und Geschäftszeiten bleiben gleich. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Christiane Rimml
Nicole Ellinger

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Götzens

Layout: Werner Schuchter, Neu Götzens

Tel. 0 676/32 46 403

Satz und Bild:

Werner's Atelier, Axams

Tel. 0 664/48 27 383

Druck:

WalserDruck, Telfs



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Götzens!

Wieder liegt das Mitteilungsblatt „Der Götzner“ in Ihren Händen, und ich hoffe, dass einiges Interessante für Sie dabei ist. Sämtliche im letzten Heft angekündigten Projekte laufen plangemäß voran, und über deren Fertigstellung werden wir Sie dann ausführlich informieren.

Die große Lawinenkatastrophe von Galtür hat nicht nur die Schattenseiten übereilter und daher oft unseriöser Medienberichterstattung aufgezeigt, sondern uns drastisch vor Augen geführt, wie wichtig die Katastrophenvorsorge der Gemeinden selbst ist. Als oberste Instanz der örtlichen Lawinenkommission ist es mir daher ein besonderes Anliegen, auch auf die Gefährdung in unserem eigenen Gemeindegebiet ausdrücklich hinzuweisen. Da die Götzner Abfahrt im oberen Bereich besonders anfällig für Lawinenabgänge ist, möchte ich an dieser Stelle für deren Sperre um Verständnis bitten. Gerade die starke Beschädigung des Schleppliftes durch unkontrollierbare Abgänge im Bereich der Götzner Grube hat bewiesen, wie richtig es war, diesen Bereich zu sperren. An dieser Stelle möchte ich den Mitgliedern der örtlichen Lawinenkommission für deren verantwortungsvolle Aufgabe herzlich danken, ebenso wie den Liftbetreibern und den Götzner Touristikern für die reibungslose Zusammenarbeit bei der Problemaufarbeitung.

Die starken Schneefälle der Vergangenheit haben auch die gut funktionierende Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet unter Beweis gestellt, was besonders dem unermüdlichen Einsatz der Arbeiter zu verdanken ist. Gerade das oft spontane Lob mancher Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema hat mich sehr gefreut. Ebenso wie ich den vereinzelt aufgetretenen Beschwerden kritisch nachgehen werde und dort wo es möglich ist, für Erleichterungen sorgen werde. Aber ich bitte auch um Verständnis, dass gerade bei der Schneeräumung nicht alle Straßen und Wege mit gleicher Priorität behandelt werden können. Obwohl die heurigen Schneeräumungskosten das dafür vorgesehene Budget bei weitem überschreiten, darf ich Ihnen versichern, dass unser Haushaltsplan 1999 genügend Spielraum aufweist, diese Überschreitungen gänzlich abzudecken. Die zum Teil argen Beschädigungen der Asphaltdecke einiger Gemeinde-

straßen - ebenfalls hervorgerufen durch Kälte, Schnee und Wasser - werden voraussichtlich Ende April, Anfang Mai behoben. Ein früherer Termin ist witterungsbedingt einfach nicht möglich. Bei dieser Gelegenheit ersuche ich alle Gemeindebürger, gröbere Schäden unserer Straßen dem Gemeindeamt zu melden, damit schnellstmögliche Maßnahmen zur Verhinderung von Personen- und Sachschäden ergriffen werden können.

VISIONEN FÜR 2000

Der Schritt ins nächste Jahrtausend erfolgt streng nach dem Kalender zwar erst Ende 2000, trotzdem können - und wollen - wir uns nicht dem Bann der magischen Zahl entziehen. Daher erlaube ich mir, einige persönliche Visionen für unsere Gemeinde anzudeuten, deren Verwirklichung ihren Reiz hätte. Ich könnte mir im Sommer 2000 gut ein riesiges Dorffest unter der Mitwirkung sämtlicher Götzner Vereine und Institutionen vorstellen. Bei diesem - vielleicht mehrtägigen - Fest durchleuchten wir die Geschichte unseres Dorfes mit den multi-medialen Mitteln unserer Zeit. Gerade hier wäre ein Handschlag der Generationen nicht nur symbolisch: Während die „Alten“ erzählen, verarbeiten die „Jungen“ dies an den modernen technischen Geräten. Warum schaffen wir nicht ein „virtuelles“ Götzens im Internet? Wie sieht die Zukunft der Traditionen aus? Alles Themen, die geeignet sind, gemeinsam mit den bestehenden Vereinen aufzuarbeiten und zu präsentieren. Vielleicht hat auch die eine oder andere Bürgerin oder der eine oder andere Bürger eine gute Idee, wie wir in unserem schönen Ort dieses Millenniumsjahr begehen könnten? Für Vorschläge - klingen sie manchmal noch so fern der Realität - bin ich dankbar und zugänglich. Es gibt kaum einen besseren Zeitpunkt, über die Zukunft zu reden. So freue ich mich schon auf manch aufregende und vielleicht auch abenteuerliche Diskussion mit Ihnen.

Herzlichst
Ihr Hans Payr

Vertrauen in die Partnerschaft



SPARKASSE W.A. FROST & MÜLLER

Internet: <http://www.tspg8.at>

Es gibt Situationen, in denen man sich 100%ig auf seinen Partner verläßt. Auch in Geldgeschäften. Es tut gut zu wissen, ein Geldinstitut zu haben, dem man voll vertrauen kann.

Tiroler Sparkasse
human banking

DER SKODA FELICIA „VIVA“ BEIM AUTOHAUS NAGILLER

Klare Formen, ausgeprägte Individualität und die zeitlose Eleganz des Skoda Felicia »Viva« setzen neue Akzente. Vom anatomisch geformten Langstreckensitz bis zu schalldämpfenden Materialien und der praktischen Zentralverriegelung ist alles drin, was Sinn und Vergnügen macht. Das überlegene Sicherheitsprogramm des Skoda Felicia »Viva« überzeugt. Dazu gehören speziell konstruierte Deformierungszonen, ein optimaler Seitenaufprallschutz



Skoda Nagiller: Seit 14 Jahren ein starker und unabhängiger Partner

und eine computerberechnete Sicherheitszelle. Weiters hinzu kommen noch Fahrer-Airbag und servo-unterstützte Doppelkreisbremsen die das Fahrzeug schnell von

100 km/h auf 0 km/h bringen. Das preisgünstige, fünftürige Familienauto ist mit Benzin oder Dieselmotor bereits 119.990,- bei Skoda Nagiller in Lans erhältlich. Seit 1992 ist das Autohaus Nagiller als starker unabhängiger Skoda-Partner für seine Kunden da. Genießen Sie die Vorteile eines kleinen Familienbetriebes.

Bei uns legt der Chef noch selbst Hand an und nimmt sich die Zeit für Sie.

Wir möchten Sie recht herzlich
zu unserer
Hausmesse und Sicherheitstage am
19. und 20. März '99
einladen.

**SETZT SICH
SICHER
IN SZENE.**

FELICIA Viva

ab ös 119.990,-

EUR 8.720,01
inkl. NOVA und MWSt.

SKODA NAGILLER
LANS • ☎ 0512/377689

Der THEATERVEREIN berichtet !

Unter der Spielleitung von Payr Karl sind die Proben für das neue Stück „Die drei Dorfheiligen“ bereits in vollem Gange. Premiere wird voraussichtlich im Mai sein. Die Bevölkerung von Götzens wird bereits jetzt dazu recht herzlich eingeladen!

Direktor Franz Heidegger feierte den 70. Geburtstag

Wer kennt ihn nicht, unseren verdienten Schuldirektor i. P. Franz Heidegger. In großer Rüstigkeit feierte er am 14. Februar seinen Siebziger. Der Jubilar leitete Jahrzehnte hindurch die Volksschule, war Kapellmeister, Gemeinderat, leitet immer noch den Kirchenchor und fungiert darüber hinaus als Kirchenführer und Organist in der Wallfahrtskirche. Als Leiter der Götzner Diandln wurde Franz Heidegger jedoch weit über die Grenzen unseres Dorfes hinaus bekannt. Er erreichte mit seinen „Diandln“ höchste Bewertungen und höchstes Niveau. Die Kulturarbeit, die er betrieb, ist wohl unbezahlbar. So fanden sich auch viele Gratulanten zu einer Feierstunde im Cafe Martina ein. Bgm. Hans Payr würdigte im Beisein von HR. i. R. Dr. Ernst Eigentler und vieler Gemeinderäte die Verdienste des Jubilars, Pfarrer Dr. Leo Pittracher und Konrad Eigentler gratulierten namens der Kirche und Dr. Federico Zogg überbrachte die Glückwünsche des Vereins „Freunde der Wallfahrtskirche“, bei dem Dir. Heidegger ebenfalls aktiv mitwirkt. Der bescheidene Jubilar meinte in seinen bewegten Dankesworten, er sei kein Mann vieler Worte, denn Reden sei Silber, Schweigen sei Gold. Wenn aber jemand singt, so meinte er, dann komme wenigstens nichts Böses aus seinem Munde.



Bgm. Payr überreichte dem Jubilar zum Anlass des 70. Geburtstages ein Bild von Götzens. Im Bild: Jubilar Franz Heidegger und Bgm. Payr, die Gemeinderäte Reinalter Volkmar und Außerlechner Manfred sowie Stolz Erna.

Leserbrief !

Betrifft:

Schneeräumung Neugötzens - Kohlsiedlung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, nachdem ich mich schon persönlich bei Herrn Mair jun. - zuständig für die Schneeräumung - bedankt habe, möchte ich dies auch im Namen meiner Nachbarn bei der Gemeindeführung tun.

Ich wohne nunmehr schon seit 21 Jahren in der Kohlsiedlung in der untersten Reihe und hatte jeden Winter nach entsprechenden Schneefällen Probleme mit der Befahrung der relativ steilen Zufahrtsstraße. Dass im Winter bei extremer Witterung seitens der Straßenbenützer auch besondere Maßnahmen, wie z.B. Ketten anlegen, gefordert werden, hat uns eigentlich nie besonders gestört. Was uns jedoch sehr häufig ärgerte, waren die **lapidaren Aussagen des Altbürgermeisters**, der jegliche Verantwortung von sich schob und den Kompetenzbereich dieser Zufahrtsstraße ablehnte, da sie ja ein „Servitutsweg“ sei. Wir mussten daher trotz vieler Beschwerdetelefonate oftmals sehr lange warten, bis diese Straße sauber geräumt wurde.

Nunmehr können wir **bei extremsten Winter** erleben, dass die Schneeräumung perfekt funktioniert, dass sogar die größten Steilstücke gesalzt werden, sodass die Rutschgefahr enorm verbessert wurde.

Da diese Maßnahmen sehr wohl in den Kompetenzbereich der Gemeindeführung fallen und von dieser, also von Dir, sehr geehrter Herr Bürgermeister, **bestens erfüllt werden**, möchte ich nochmals dafür meinen Dank aussprechen.

Mit lieben Grüßen
Paul Gamper



Auch Altbürgermeister Konrad Abentung war unter den zahlreichen Gratulanten.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge erweitert sein **SERVICE**

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge ist laufend bestrebt, die Wünsche und Bedürfnisse seiner Klienten bestmöglichst abzudecken.



Donnerstag, 09.00 - 12.00 Uhr:

Geschäftsführung

Schaffenrath Gabi

16.00 - 19.00 Uhr:

Fr. Mair Martina

Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr:

Fr. Mair Martina

Unsere **Pflegedienstleitung**, Frau Waldegger Barbara, ist ebenfalls **täglich** unter der Nr. 0663/9155847 zu erreichen. Auch unter der Tel. - Nr. 0663/9155852 wird Ihnen eine Pflegefachkraft gerne behilflich sein.

In den nächsten Wochen werden wir auch an das Internet angeschlossen sein.

BERATUNGSDIENSTE:

ERREICHBARKEIT: Um die Erreichbarkeit des Sprengels zu verbessern, haben wir die Bürozeiten ausgedehnt. Seit 1. März 1999 sind wir **täglich** im **Büro** in **Götzens, Kirchplatz 1, Tel. 05234/33080** (gegenüber Metzgerei Schweighofer) anzutreffen, und zwar zu folgenden Zeiten:

Montag, 09.00 - 12.00 Uhr:

Geschäftsführung

Schaffenrath Gabi

Dienstag, 08.00 - 12.00 Uhr:

Fr. Mair Martina

Mittwoch, 08.00 - 12.00 Uhr:

Fr. Mair Martina

• Weiters bieten wir nach wie vor das Service der **DIÄT-BERATUNG** an. Frau Carmen Neuwirth, Diplomdiätassistentin, hält nach vorheriger Terminvereinbarung ihre Beratungsstunden in unserem Sprengelbüro ab. Voranmeldungen unter 05234/33080 oder 0512/548321.

EHE-

und FAMILIENBERATUNG:

EINZELBERATUNG:

Ab sofort gibt es wieder die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Das Erstgespräch ist kostenlos. Nähere Auskünfte und Terminvereinbarungen unter Nr. 05234/33482 (Fr. Arnold) oder 05234/32025 (Fr. Schuler) bzw. im Sprengelbüro unter Nr. 05234/33080.

Zusammenfassung der Vorträge und Veranstaltungen:

Ort	Datum	Thema	Referent/Sonst.
Grinzens, Gemeindesaal	24. März 1999 20.00 Uhr	Brustkrebsvorsorge	Dr. Renate Gschwandtner
Götzens, Gemeindezentrum (Foyer)	27. März 1999 von 14.00 - 17.00 Uhr	Osterbasar	Reinerlös Anschaffung / Liegewagen
Axams, Lindensaal	22. April 1999 20.00 Uhr	Wenn seelische Probleme krank machen	Dr. Gerda Felder
Birgitz, Mehrzwecksaal Gemeindezentrum	Mai 1999 20.00 Uhr	Gesund und Fit im höheren Lebensalter	Senior-Referentin Kreuzmair

GESPRÄCHE in GRUPPEN zu Beziehungsthemen für Einzelpersonen und Paare sowie SEMINARE sind geplant. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Beraterinnen Christine Arnold, Jahrgang 1962, AHS-Lehrerin für Religion und Französisch, verheiratet, Wohnort Birgitz und Gertrud Schuler, Jahrgang 1958, Lehr-
amtszeugnis für die Volksschule, verheiratet, 4 Kinder, haben die staatlich anerkannte, analytisch orientierte Ausbildung für Ehe- und Familienberater in Innsbruck absolviert.

GESUNDHEITSVORSORGE:

Aber auch im Bereich der Gesundheitsvorsorge möchten wir mehr tun.

So haben wir zum Beispiel am Mittwoch, den 24. 3. 1999 in **Grinzens** einen Vortrag zum Thema Brustkrebsvorsorge mit Frau Dr. Renate Gschwandtner in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Vorsorgemedizin sowie der Frauenbewegung Grinzens organisiert. Eintritt ist frei.

• Im Foyer des Gemeindezentrum **Götzens** findet am Samstag, den 27. 03. 1999, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein kleiner Osterbasar statt, bei welchem marmorierte Eier, Kerzen, gehäkelte Serviettenringe, Osterbillets, Buchskränzchen, Ährensträuße sowie selbstgemachte Liköre etc. gekauft werden können. Auch für das leibliche

Wohl ist gesorgt. Es gibt Kuchen und Kaffee sowie eine Vitaminbar, an welcher frisch gepresste Fruchtsäfte konsumiert werden können. Die Besucher haben weiters die Möglichkeit, sich kostenlos ihren Blutdruck sowie Blutzucker messen zu lassen. Der Reinerlös dieses Basars wird für die Anschaffung eines Liegewagens verwendet (Kosten ca. S 10.000,--). Wir hoffen auf zahlreiches Kommen.

- Am Donnerstag, den 22. 4. 1999 findet in **Axams** ein Vortrag zum Thema „Wenn seelische Probleme krank machen“ mit Frau Dr. Gerda Felder statt, ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und der Frauenbewegung Axams.
- In **Birgitz** findet im Mai 1999 der 2. Teil der Vortragsreihe „Gesund und fit im höheren Lebensalter“ mit Senior-Referentin Fr. Elisabeth Kreuzmair statt (genauer Termin wird noch bekanntgegeben).

Im Herbst sind weitere Vorträge und Veranstaltungen in Mutters und Natters geplant.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter der Nr. 05234/33080 zu obigen Bürozeiten zur Verfügung.

Obmann Payr Hans
Geschäftsführung Schaffenrath Gabi

Da in letzter Zeit vermehrt Anfragen an uns gestellt werden, ob der Sprengel auch Übernachtungen anbietet, möchten wir hiermit jene Personen aufrufen sich bei uns zu melden, welche fallweise oder auf Dauer bei alleinstehenden, älteren und hilfsbedürftigen Personen übernachten würden. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 05234/33080.



Feuerlöscher- überprüfung

Als Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz führt die Freiwillige Feuerwehr Götzens in Zusammenarbeit mit der Firma *Total Fire-Stop* Brandschutztechnik GmbH. am Samstag, den 17.04.1999 in der Zeit von 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr beim Feuerwehrgerätehaus Götzens eine Überprüfung von Handfeuerlöschern durch.

Kosten je überprüftem Löscher: ATS 120,00

Da nur bei regelmäßiger Überprüfung (alle 2 Jahre) die Funktionsfähigkeit eines Feuerlöschers gewährleistet ist, ersuchen wir die Götzner Bevölkerung - auch im eigenen Interesse - um rege Nutzung dieses Angebotes.

ACHTUNG! WIR ÜBERSIEDELN!

Die Raiffeisenkasse Götzens übersiedelt
wegen Umbauarbeiten.

Ab Montag, den 22.3.1999

erreichen Sie uns in unserem Ausweichlokal

am Kirchplatz Nr. 8

(ehemalige Filiale der Tiroler Sparkasse)



Mein Ort. Meine Bank.



**Raiffeisenkasse
Götzens und Birgitz**

leistungsstark. ortsverbunden. unabhängig.

Überlegungen aus dem Götzner Kindergarten „St. Josefsheim“

Wie können wir dem Bedürfnis des heutigen Kindes gerecht werden?

Diese Frage müssen sich Eltern und Kindergärtnerinnen immer wieder stellen.

Unsere Zeit, geprägt von Hektik, Stress, Reizüberflutung, Übersättigung von Konsumgütern hat auch seinen Niederschlag auf das Kind. Folgen dieses Zeitgeistes sind beim Kind Unkonzentriertheit, Mangel an Belastbarkeit, Wahrnehmungsdefizite - Störungen usw. In den Fachtagungen für Kindergärtnerinnen wurden in den letzten Jahren diese Probleme immer wieder angesprochen und diskutiert und zum Gegentrend vermehrte Sinnesübungen als Hilfe zur Sensibilisierung der Wahrnehmung empfohlen.



Im Team machten wir uns ernsthafte Überlegungen, wie wir den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden könnten. Trotz beengter Verhältnisse bemühten wir uns um die Möglichkeit, einmal in der Woche mit den Kindern in jeder Gruppe zu kochen. Gerade dieser hauswirtschaftliche Bereich bietet viele Möglichkeiten für Sinneserfahrungen. Alles, was das Kind sehen, hören, tasten, greifen, riechen und schmecken kann, fordert die Schulung der Sinne. Wichtig dabei ist, dass das Kind nicht nur das fertige Produkt erlebt, sondern die schrittweise Entstehung einer Speise; dass wir die Herkunft und die Verarbeitung von Lebensmitteln mit dem Kind hinterfragen und dass wir viele Möglichkeiten zum Selbsttun erschließen und dem Kind bei den verschiedenen Tätigkeiten genügend Zeit lassen, selbständig und tüchtig zu werden. In unseren weiteren Überlegungen stießen wir auf die Montessori-Pädagogik, die durch ein gezieltes Sinnesmaterial einen Schlüssel für die Probleme anzubieten hat.

Auch wenn unsere ganze Kindergartenpädagogik auf Fröbel und Montessori aufgebaut wurde, so war das eigentliche Montessorimaterial durch viele Jahre wie verschollen. Jetzt, wo unsere Kinder mit perfektem Spielzeug, Konstruktionsmaterial und Lernspielen übersättigt sind, zugedeckt von einer Menge von Kuscheltieren, übt das unbekannte ganz andere Material einen tatsächlichen Anreiz und eine Faszination auf die Kinder aus.

Das Montessorimaterial ist hervorragend durchdacht und es gibt keinen gleichwertigen Ersatz.



(Aussage von Charlotte Niederle-Kindergartenexpertin)
So geht nun unser ganzes Bemühen dahin, unsere bisherigen Methoden und Spielangebote zu hinterfragen und die Montessorimethode in unsere Arbeit sinnvoll zu integrieren. Dies bedeutet für uns alle einen aufwendigen Lernprozess, Tagungen zu besuchen, Fachliteratur zu lesen und uns im Team damit auseinanderzusetzen. Sr. Klara hat sich bereit erklärt, die große Montessoriausbildung (finanziert vom Kloster) zu besuchen, damit wir im Team dann, wirklich eine Fachkraft haben, die uns hilfreich zur Seite stehen kann.

Bürgermeister Payr Hans und der Obmann des KG-Ausschusses, Hubert Stolz, sind unserem Vorhaben mit großem Interesse und Verständnis entgegengekommen und so konnten wir nun für 4 Gruppen Material für die Montessori-Grundausrüstung kaufen. Wir möchten der Gemeinde Götzens herzlich dafür danken. Ein Dank gebührt auch Herrn Puchner Albin, der uns mit den Gefangenen Montessorimaterial und notwendige Materialbehälter anfertigte. Einiges Material entstand auch unter den fleißigen Händen der Kindergärtnerinnen und Helferinnen.

Schon haben wir damit begonnen, einzelne Materialien beim Kind einzuführen. Gerade bei diesen Einführungen kommt das Kind auch durch vermehrte Zuwendung auf seine Rechnung.

Grundsatz der Montessori-Pädagogik: „Hilf mir, es selbst zu tun!“

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Frau Margit Schnöller, Kindergärtnerin und Montessori-Expertin, die sich unseres Teams ganz persönlich annahm und uns auch weiterhin Ihre Unterstützung zusagte. Auch vom Kindergartenreferat der Diözese wurden wir auf die Montessori-Pädagogik und auf neue Formen der Kindergartenpädagogik durch Exkursionen und Tagungen hingewiesen.

So gilt unser Grundsatz im Team, unsere pädagogische Arbeit ständig zu hinterfragen, bewährte Tradition zu hüten und offen zu sein für neue Wege.

Sr. M. Dolores

Kindergartenneu- und Umbau

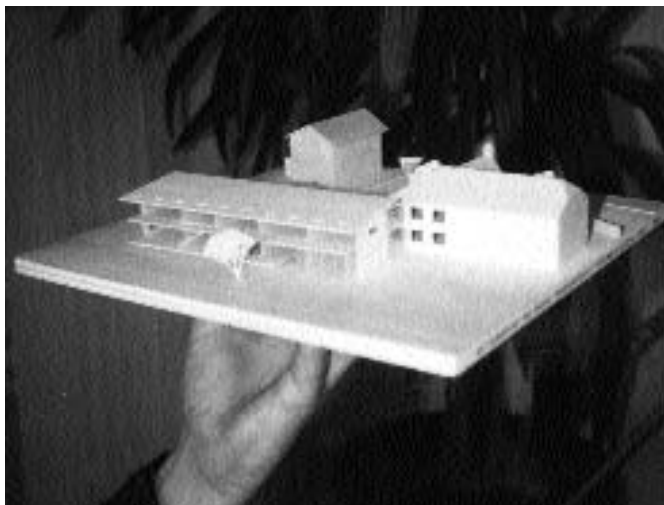
Für den Kindergartenneu- und -umbau wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Sechs Architekten wurden zur Anbotstellung eingeladen. Bei der Jury-Sitzung am 8. März 1999 im Gemeindeamt Götzens wurde im Beisein der Vertreter des Kindergartens, der Pfarrkirche, der Gemeinde und der Sachverständigen dem Projekt der Architekten MOSER-KLEON der Vorzug gegeben und zur Ausführung empfohlen.

ARCHITEKTEN MOSER + KLEON

Dipl. Ing. Thomas Moser, Dipl. Ing. Werner Kleon

6020 Innsbruck, Innrain 61

Telefon-Nr. 0512-587291



Kindergarten- fußballmannschaft

Seit nunmehr 2 Jahren besteht in Götzens eine Kindergartenfußballmannschaft. Gegründet 1997, wird die Mannschaft von Juen Stefan als Trainer und Abart Hansjörg als Co-Trainer, erfolgreich geleitet.



Mit Eifer, Spielgeist und Einsatz wird im Sommer zweimal wöchentlich am Spielfeld und im Winter einmal wöchentlich in der Turnhalle der Volksschule Götzens, hart trainiert. Die Trainingsstunden gestalten die Trainer mit Aufwärmen, Geschicklichkeitsspielen und als Abschluss mit einem Fußballmatch. Der besondere Einsatz und Fleiß beim Training, wurde durch die Teilnahme an zwei Turnieren im letzten Jahr belohnt. Einheitlich gekleidet in neuen Trainingsanzügen, gesponsert von Malermeister Markus Auer, präsentierten sich die kleinen Fußballprofis in vollem Glanz. Ein besonderer Dank gebührt natürlich den Eltern und allen Angehörigen, die ihre Kinder an diesen Turniertagen, im Mai 1998 in Kematen und im Juli 1998 in Seefeld, bei jedem Wetter tatkräftig und mit viel Applaus als Fangemeinde unterstützten.

Mit neuen Dressen, gesponsert von der Fa. Getränke Grün aus See im Paznauntal eröffnen die Kinder die neue Saison. Geplant sind eigene Turniere zu veranstalten, so-



wie die Teilnahme an weiteren Turnieren. Mit einer stolzen Anzahl von 25 ! Kindern, bei denen auch Kinder aus den Nachbargemeinden Birgitz und Axams mitwirken, hoffen die Trainer auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Saison 1999!

Der Maisstärkesack für die Bioabfallsammlung Eine saubere Lösung - wenn die Handhabung stimmt!

Die neuen Bioabfallsäcke auf Stärkebasis sind seit 1999 erstmals in Tirol im Einsatz. Die Gemeinde Götzens hat sich aufgrund diverser Probleme mit dem Papiersack dazu entschlossen, dem Bürger das neue Produkt während eines Testjahrs vorzustellen. Das Um und Auf für ein funktionierendes Sammelsystem mit Maisstärkesäcken ist allerdings die richtige Information der Bevölkerung und die richtige Handhabung.

Papier- und Maisstärkesäcke im Vergleich

Der Stärkesack weist gegenüber dem Papiersack vor allem in der Handhabung wesentliche Vorteile auf. Tests in anderen Gemeinden haben bewiesen, dass die Bioabfallsammler/innen insbesondere die

- bequeme Handhabung
 - gute Reiß- und Nassfestigkeit
 - optimale Reinhaltung der Sammelbehälter
 - bessere Verschleißbarkeit
- am Maisstärkesack schätzen.

Maisstärkesäcke sind nicht nur vollständig biologisch abbaubar. Daneben kosten sie weniger als Papiersäcke. Auch in der Anwendung sind Maisstärkesäcke praktischer, da sie nur ein Zehntel der Lagerfläche ihres Konkurrenten aus Papier benötigen. Auch die Ausgabe in der Gemeinde wird durch die Abpackung in Einheiten zu je 26 Stück wesentlich vereinfacht.

Darüber hinaus sind sie hygienisch und vereinfachen die Sammlung von Bioabfällen.

Ergebnis jahrelanger Forschung und Entwicklung

Der Maisstärkesack ist ein neuartiges Alternativprodukt zum Bioabfallsack aus Papier. Der Name bezieht sich auf den Hauptbestandteil des Sackmaterials - auf das Naturprodukt Maisstärke. Weitere Bestandteile der Maisstärkesäcke (Rohstoff Mater-Bi) sind Glycerin, Harnstoff sowie ein synthetisch hergestelltes Gerüstmaterial. Der wesentliche Vorteil dieser in Italien entwickelten Spezialrezeptur für Bioabfallsäcke ist, dass - trotz der Ähnlichkeit des Materials zu herkömmlichen Kunststoffsäcken - **alle Bestandteile innerhalb von ca. 45 Tagen vollständig biologisch abbaubar** sind. Das heißt, die Inhaltsstoffe werden bei der Kompostierung zu Wasser, Kohlendioxid und Humus umgesetzt. Bei den Maisstärkesäcken handelt es sich also um ein sogenanntes bioabbaubares Produkt. Aus diesem Grund wurden die Säcke mit einem speziellen Aufdruck „100% kompostierbar“ versehen.

Das Um und Auf ist die richtige Handhabung und Information

Besonders wichtig im Zusammenhang mit der richtigen Handhabung der Maisstärkesäcke ist das Zuknöpfen. Damit erreicht man einen hygienischeren Ablauf der Sammlung und eine bessere Reinhaltung der Biotonne. Besonders in der warmen Jahreszeit können durch gut verschlossene Säcke **Geruchs- und Madenprobleme erheblich reduziert** werden. Außerdem sollen Maisstärkesäcke aus Hygiene- und Haltbarkeitsgründen maximal eine Woche zur Bioabfallsammlung verwendet werden. Besonders geeignet ist der Maisstärkesack auch für den Einsatz bei Wohnanlagen und als Vorsammelsack für Biotonnen. Bei der Abholung ohne Biotonne ist es empfehlenswert, den zugeknöpften Maisstärkesack nicht lose, sondern im geschlossenen Vorsammelgefäß zur Abholung bereitzustellen. So bleibt der Sack bis zur Abholung vor Witterungseinflüssen und Tieren geschützt. Sollten Sie nicht genügend Säcke für eine wöchentliche Bereitstellung erhalten haben, besteht die Möglichkeit, im Gemeindeamt weitere kostenlose Säcke zu bekommen. Auch Eigenkompostierer können hier gratis ein „Probeexemplar“ abholen.

Bioabfallsammlung lohnt sich!

Der gesamte Restmüll der Gemeinde Götzens geht auf die Deponie Graslboden. Hier werden strenge Eingangskontrollen durchgeführt. Werden im Restmüll Bioabfälle festgestellt, kommt ein Deponietarif zu tragen, der um 715,— über der normalen Gebühr liegt. Hinzu kommt, dass die Sammel- und Verarbeitungskosten für Bioabfälle weit unter denen von Restmüll liegen. Die Mehrkosten, die durch mit biogenen Anteilen versetzten Restmüll entstehen, belasten zusätzlich das Gemeindebudget. Aus diesem Grund sollte sich jeder Bürger aktiv an der Bioabfalltrennung und -sammlung beteiligen.

Weitere Tips zum richtigen Gebrauch erhalten Sie beim Gemeindeamt oder entnehmen Sie bitte dem Informationsfolder „Der Maisstärkesack und was Sie über seine Verwendung wissen sollten...“!

Abfallberatung startet durch! Persönliche Beratung im Gemeindeamt

Seit Januar wird die Gemeinde Götzens durch die Abfallberaterin Antje Suitner, die in der letzten Ausgabe vor-



gestellt wurde, in Abfallbelangen unterstützt. Ab April bietet sie nun gemeinsam mit dem Gemeindemitarbeiter Herrn Haller die Möglichkeit persönliche Beratung. Ihre speziellen Fragen beantwortet sie gerne persönlich jeden



ersten Montag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt. Die Alternative einer telefonischen Auskunft bleibt natürlich auch weiterhin bestehen.

Sperrmüll - oder doch Restmüll ???

Im Jahr 1998 produzierten die Gemeindeglieder von Götzens insgesamt 411 Tonnen Abfälle, die auf die Deponie Graslboden gebracht und dort nach dem neuesten Stand der Technik entsorgt wurden. Diese Menge setzt sich zusammen aus 282 Tonnen Rest- und 109 Tonnen Sperrmüll.

Doch wann ist ein Abfall Restmüll und wann ist er Sperrmüll?

Sperrmüll leitet sich von dem Wort „sperrig“ ab. Das heißt mit anderen Worten auch unhandlich oder schwer zu handhaben. Nach den Buchstaben des Gesetzes ist Sperrmüll „jener Haushaltsabfall, der wegen seiner Größe oder Form nicht in die für die Sammlung des Haushaltsmülls auf den einzelnen Grundstücken bestimmten Müllbehälter eingebracht werden kann“. Müllbehälter in diesem Sinn sind Restmülltonnen oder -säcke.

Das bedeutet also, dass Sperrmüll „normaler Müll“ ist, aber einfach für die Tonne oder den Sack zu groß. Gleich, um welchen Gegenstand es sich handelt oder aus welchem Material er besteht. Das bedeutet auch, dass Lampenschirme - je nach Größe - einmal dem Restmüll und im anderen Fall dem Sperrmüll zugeordnet werden dürfen.

Bei Sperrmüllsammlungen sollte man also vorher überlegen, ob es sich bei dem, was man abgeben möchte, wirklich um Sperrmüll handelt und ob man diese Dinge sinnvoll in wiederverwertbare Fraktionen trennen kann. Denn Geld, das ich der Gemeinde spare, spare ich mir. Denn ein Teil der Gemeinde ist jeder einzelne Gemeindeglieder.

DER FACHMANN IN IHRER NÄHE!



A-6091 Götzens, Kirchstraße 41
Telefon 0 52 34 / 33 1 87
Fax 0 52 34 / 32 5 07 • D-Netz 06 63 / 855 982

- ✓ Eigene Fachwerkstätte
- ✓ Sämtliche Polstermöbel
- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Matratzen
- ✓ Vorhänge
- ✓ Tapeten
- ✓ Teppich-, PVC-Böden
- ✓ Kork-, Parkettböden
- ✓ Karniesen
- ✓ Markisen, Jalousien

Martin Gruber



**Transport-, Erd-,
Kranarbeiten**

6091 Götzens
Krapfengasse 1
Telefon 05234/32855
Telefax 05234/34223
Mobil 0664/1011469

GOETZNER ALM

Wir schließen unsere Alm
ab ca. Mitte März.

Konni u. Gilli bedanken sich für
eure Treue und wir hoffen, dass
wir euch auch im
Sommer
öfter mit einem
Schnapsperl
begrüßen dürfen.



Wir öffnen
ab ca. Mitte Mai,

GETRÄNKEABHOLMARKT Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67



**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●

Die Gemeinderäte



Hubert Stolz



Volkmar Reinalter

berichten:

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Seit rund einem Jahr steht unsere Gemeinde unter einer neuen Führung. Nach anfänglichem „Wadelbeißen“ durch die Wahlverlierer gelang es dem neuen Bürgermeister Hans Payr doch recht bald, ein harmonisches Klima zu schaffen. Die letzte Gemeinderatssitzung am 24. 2. zum Beispiel zählte 23 Punkte auf der Tagesordnung, 22 davon wurden **einstimmig** beschlossen. Auch bei den vorhergehenden Sitzungen herrschte große Einigkeit, wenn auch manche Punkte ernsthaft und kritisch hinterfragt wurden, was ja in der Demokratie gut und notwendig ist. Sicher trägt der Umstand, dass Bürgermeister Hans Payr Informationen großzügig weitergibt, sehr zu diesem guten Klima bei.

Bau- und Recyclinghof

Bei der Umweltausschusssitzung am 3. März wurde der Standort für den Bau- und Recyclinghof fixiert. Er wird im südlichsten Teil der Gewerbezone, direkt angrenzend an die Neu-Götzner-Landesstraße errichtet. Die Planung erfolgte von unserem Verbandstechniker Ing. Roland Würthenberger nach neuesten Erkenntnissen. Die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit vorbereitet. Mit dem Bau der Zufahrtsstraße und der Anlagen kann Mitte des Jahres gerechnet werden. Mit der Errichtung dieser Anlage spart unsere Gemeinde durch geordnete und kontrollierte Trennung viele Steuerschillinge an unnötigen Strafbühnen, was mit dem derzeitigen System nicht möglich ist. **Es ist jedoch unser Anliegen, auch weiterhin in einer geordneten Weise gewisse kleinere Sammelinseln im Dorf für ältere Leute und solche ohne Auto zu erhalten.** Darüber verhandeln wir derzeit um eine Befriedigende Lösung zu finden.

Kindergarten - Projekt ausgewählt

Die Erweiterung des Kindergartens geht in großen Schritten weiter. Der Architektenwettbewerb ist abgeschlossen. Die Jury, bestehend aus dem Bürgermeister, Vizebürgermeister, zwei Vertretern des Pfarrkirchenrates,

DIE NEUE

ÖVP-Alternativ Götzens *Für ein Götzens mit Zukunft!*

zwei Schwestern des Klosters und Mitglieder der Architektenkammer kam zu einem einstimmigen Ergebnis. Das Siegerprojekt entspricht den modernsten Erkenntnissen der Kindergartenpädagogik. Eine Lösung, die in erster Linie dem Wohle unserer Kinder dient als auch finanziell vertretbar ist. Für die Bauzeit wurde ein eigener Bauausschuss installiert, in den von uns GR Volkmar Reinalter entsandt wurde. In das Kindergartenkuratorium, welches in Zukunft alle organisatorischen und finanziellen Belange des Kindergartenbetriebes wahrnimmt, wurde von uns GR Hubert Stolz entsandt. Der Baubeginn wird planmäßig Mitte des Jahres erfolgen, sodass in ca. einem Jahr der Betrieb in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen werden kann.

Kulturgeschehen:

Ein sehr positives Echo, das sogar weit über unser Dorf hinaus ging, fanden alle Veranstaltungen im Rahmen der „Götzner Weihnacht“, die erstmals gemeinsam von den Götzner Vereinen getragen und organisiert worden war. In einer Nachbesprechung wurde einstimmig der Wunsch laut, die „Götzner Weihnacht“ auch in diesem Jahr wieder anzubieten, manches zu verbessern und aus Fehlern zu lernen. Das positive Echo aus der Bevölkerung ist uns Auftrag, wieder eine gute Sache vorzubereiten. Ein aufrichter Dank gebührt den Götzner Vereinen, die durch ihre Zusammenarbeit und ihr Engagement den zahlreichen Besuchern eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Zeit bescherten.

Liebe Gemeindebürger!

Für Ihre Fragen und Anregungen, aber auch für Kritik stehen die Mandatare der ÖVP Alternative gerne zur Verfügung.

BGM. Hans Payr, Tel. Gemeindeamt: 32 2 02

GR Volkmar Reinalter, Tel. 0664/210 62 89

GR Hubert Stolz, Tel. 32 5 97

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

18.06.1999

SPÖ - Götzens

Laut nachgedacht.....

Rodeln sollte doch bis nach Götzens möglich sein?

Der Rodelsport entwickelte sich in den letzten Jahren wieder zu einer beliebten Freizeitgestaltung für Jung und Alt.

Man braucht nur nach Birgitz zu schauen, wie an schönen Wintertagen die Rodelbahn auf die Birgitzer - Alm regelrecht „gestürmt“ wird.

Diese Entwicklung können wir für Götzens leider nicht erkennen und ich glaube die Ursachen dafür sind hinlänglich bekannt:

Das letzte Teilstück der Rodelbahn muss leider aus verkehrstechnischer Sicht immer ausreichend „gesandet“ sein, womit ein Rodeln bis ins Dorf unmöglich gemacht wird.

Der Anrainerverkehr zu den Berghöfen fördert natürlich auch nicht unbedingt die Qualität des Rodelweges.

Und um einen Zustrom aus anderen Regionen bewältigen zu können, müßte man sich auch um genügend Parkplätze bemühen.



Ich setze mich schon seit Jahren für eine Verbesserung dieser Situation ein und appelliere nun an die „neue Gemeindeführung“, in dieser Angelegenheit aktiv zu werden. Der Moment, hier wirklich eine zufriedenstellende Lösung zu finden, scheint zur Zeit ein Günstiger, zumal der neue Pächter der Götzner - Alm durch seinen bewundernswerten Einsatz den Ruf dieser Gastwirtschaft auf alle Fälle schon deutlich verbessert hat.

Ich hoffe, dass sich der Sportausschuss mit allen Beteiligten über die Sommermonate mit dieser Thematik auseinander setzt und zum Wohle der rodelbegeisterten Bevölkerung hier zu einer zufriedenstellenden Lösung kommt.

Manfred Außerlechner

Erfreuliches in der SPÖ - Götzens



Es ist nicht alltäglich, dass ich als Obmann die Ehre habe, einem Mitglied für seine 40 jährige Treue zu danken. Die Ehrung fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Beisein unserer Landesgeschäftsführerin Mag. Andrea Strickner statt.

Ich darf mich noch einmal beim Herrn Paul Lang für seine langjährige Mitgliedschaft bedanken und wünsche ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit.

**Super, Klein,
Leise und
Reinigungsstark**

1300 W - reichhaltiges Zubehör



Aktion 1590,-

ELEKTROCENTER
Heribert Knäbel

A-6091 Götzens • Kirchstr.2
Tel.: 0 52 34/33 4 63

ULG - Götzens

Jugendliche waren begeistert vom Weihnachtsfilm !!



Die Organisatoren: Dietmar PAYR, Alfred COTTER, Peter WARGER, Dr. Felix FRIESSNIG;

Die Unabhängige Liste für Götzens organisierte am Nachmittag des Hl. Abends, für Kinder und Jugendliche von Götzens und Umgebung, einen Kinofilm mit dem Titel:

„DER BLAUE PFEIL“.

Über 200 Kinder folgten der Einladung und waren vom gebotenen begeistert. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Kindern, Jugendlichen und bei den Eltern für Ihren Besuch, sowie bei den Helfern Alois Kofler und den Schwestern.



Der eingeschlagene und bewährte Weg wird für unsere Gemeinschaft mit neuen Aktivitäten im Jahr 1999 fortgesetzt werden.

Der Reingewinn dieser Veranstaltung wurde einem sozialen Zweck zugeführt.

Ihr GR Alfred Cotter

FP - Götzens

Seniorenheim / Recyclinghof

Liebe Götznerinnen + Götzner!

Endlich ist es soweit. Beide Projekte nehmen jetzt konkrete Formen an. Mit der Verwirklichung des Recyclinghofes ist voraussichtlich im Herbst 99 zu rechnen. Div. Beschlüsse zur Verwirklichung wurden im GR bereits gefasst. Reststoffrecycling + Bauhof werden dann in der Nähe des jetzigen Sportplatzes ihre neue Heimat finden. Durch die großzügige Spende von Maria Singer ist es nun auch möglich geworden ein Seniorenheim in Götzens zu verwirklichen. Herzlichen Dank nochmals an die edle Spenderin, die hier wohl einen sehr großen Beitrag für unsere Dorfgemeinschaft geleistet hat. Der Grund ist die

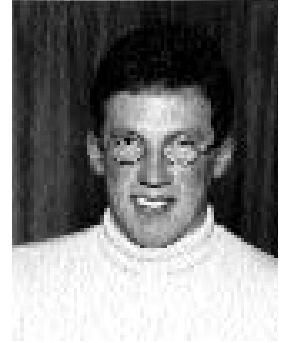
Basis für das künftige Götzner Seniorenheim - sehr sonnig und ruhig und trotzdem zentrumsnah gelegen. Ich hoffe sehr, dass auch dieses Projekt bald verwirklicht werden kann, denn ... einen alten Baum soll man nicht mehr verpflanzen... Es gibt aber familiäre Situationen wo es, sehr gut ist, wenn wir auf diese wichtige lokale Einrichtung zurückgegriffen werden kann. Teilweise sollten auch Tagesplätze geschaffen werden, zur Unterstützung der häuslichen Pflege. Jedenfalls stehen wir dem Projekt Seniorenheim aufgeschlossen und positiv gegenüber. Derzeit wurde bereits ein Fachmann mit der Studie über die zukünftige Betriebsgröße beauftragt.

Frohe Ostern wünscht Ihnen

GR Günter Ellinger
Obm. FP - Götzens

Wir Götzner

Tiroler Landtagswahl 1999 Vizebürgermeister Josef Singer wurde von Platz 14 auf den sechsten Rang vorgereiht!



Liebe GemeindebürgerInnen von Götzens!

Ich möchte mich bei Euch auf diesem Weg für die großartige Unterstützung bei den Wahlen zum Tiroler Landtag bedanken. Meine – so glaube ich – durchaus entsprechende Platzierung hinter den Parteigrößen Gemeindeverbandspräsident Rauch, den Abgeordneten Steixner, Hribar, Abendstein und der Haller Stadträtin Posch, war nur durch das große Votum der Götzner mit 594 Stimmen möglich. Ich glaube, man kann das Ergebnis durchaus auch als Vertrauensbeweis für das bisherige Engagement durch mich und meine Gemeinderatsfraktion „Wir Götzner“ werten. Der Einstellung der Listenmitglieder entsprechend werde ich mich deshalb wie bisher, unabhängig von Parteizugehörigkeit, den Götzner Bürgern und anstehenden Themen in der Gemeinde voll und ganz widmen.

Die Nachbetrachtung der Landtagswahlen insgesamt ist angesichts der demokratiepolitisch verheerenden Vor-

gänge in Innsbruck eine durchaus nüchterne. Wie hier mit der Wählerentscheidung umgegangen wurde und wird, ist rationell einfach nicht erklärbar.

Sicher ist, daß der Wahlmodus vereinfacht gehört! Die Direktstimme für einen von der jeweiligen Partei nominierten Kandidaten ist zum Beispiel absoluter Nonsens. Demokratiepolitik sollte nicht dauernd schwieriger, sondern für den Wähler nachvollziehbar und vor allem in der Wahlzelle für jeden durchführbar bleiben.

Herzlichen Dank nochmals für das große Vertrauen!

Euer
Josef Singer

SPÖ - Kreativ

Wussten Sie schon !

Dass laut Schreiben vom 07. 01. 1998 der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, auf Bundes- und Landesstraßen in den Ortsgebieten die 40 km/h Beschränkung aufzuheben sind.

Die Geschwindigkeitsbeschränkungen für das gesamte Ortsgebiet einschließlich Bundes- und Landesstraßen, von 50 km/h auf 40 km/h, können nur nach Vorlage eines verkehrstechnischen Gutachtens aufrecht erhalten werden.

Sofern ein diesbezügliches Gutachten nicht binnen 2 Monaten vorliegt, hat die Bezirkshauptmannschaft wie oben vorzugehen.

Da bei keiner dieser Verordnung das geforderte verkehrstechnische Gutachten erstellt wurde und dieser Termin zwischenzeitlich verstrichen ist, muss an der Rechtmäßigkeit der betreffenden Geschwindigkeitsbeschränkungen gezweifelt werden.



Es ist zu prüfen, ob Beschränkungen erforderlich sind bzw. ob diese in Anbetracht des jeweiligen Ausbaustadiums der Straße unter Bedachtnahme auf die Zentrumsbereiche nötig sind.

Ich werde diese Beschränkungen genauestens prüfen und unter Rücksichtnahme auf unsere Sicherheit mit Herrn BGM Hans Payr klären.

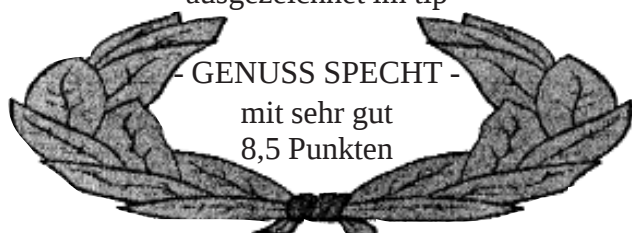
Die Götzner Gemeindebürger haben ein Recht auf eine Lösung, die der Gesetzmäßigkeit entspricht.

SPÖ -Kreativ
Harald Abentung

Restaurant Traubenwirt

Birgitz

ausgezeichnet im tip



- GENUSS SPECHT -

mit sehr gut
8,5 Punkten

*Küchenmeister Eugen Jordan
bereitet für Sie in der Osterzeit
Spezialitäten vom Tiroler Berglamm zu.*

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Kirchmair und Mitarbeiter

Alpinhotel Traubenwirt,
Birgitz, Dorfstraße 26, Tel. Nr. 0 52 34/32 8 72

Kopiergeräte · Telefax · Diktiersysteme

Schreibmaschinen · Aktenvernichter

Bindegeräte

KONICA

DICTAPHONE

IDEAL

UTAX

BROTHER

Fragen Sie
nach unseren interes-
santen Konditionen
für sämtliches Zu-
behör

BÜROtechnik
bernhard **STOCK**
VERKAUF & SERVICE

A-6074 Rinn · Tel. 0 52 23 / 84 94 · Fax 85 65



GÖTZENS

**WIR BIETEN
BESTMÖGLICHEN SERVICE:**

■ SB-Waschplatz

■ SB- Staubsaugerplatz

■ im Shop: Getränke, Süßwaren,
Jause, Zeitungen ...

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 7.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr

GUTMANN
HEIZÖLE & TANKSTELLEN

0512 / 22 7 77

INNERBRUCK · FÜRSTENWEG 17

INNERBRUCK · LEOPOLDSTR. 67

HAAL · ZOLDFELDSTR.

KAUFACH · DUCHALD

ETWATEN · HILFENHOFSTRASSE

GÖTZENS · BURGSTRASSE

UNTERSTÜTZEN AUCH SIE UNSERE HEIMISCHE WIRTSCHAFT!

HOTELANLAGE

Edelweiß

A-6091 Götzens

Tel. 0 52 34/32 8 60 Hotel, 33 4 62 Apartmenthaus

200 Betten mit Bad/Dusche und WC, Telefon, hauseigener Tennisplatz, Hallenbad, Sauna, Solarium, autom. Kegelbahnen.

Appartementhaus Edelweiß mit *Cafe Concorde*

Nockspitzweg 7 - 6091 Götzens

Tel. 0 52 34 / 33 4 61 - Fax 0 52 34 / 33 46 17

Sportcafe - Kegelbahn

Appartement

A-6091 Götzens, Kirchstraße 6

Tel. 0 52 34 / 32 2 32

Sonn- u. Feiertage 9.00 - 2.00 Uhr

Mo - Sa 17.00 - 2.00 Uhr

Dienstag Ruhetag!





KURANSTALT GÖTZENS

Ärztlicher Leiter: Dr. Frießnig

**Private Krankenanstalt
für physikalische Therapie**

6091 Götzens
Neu-Götznerstr. 33
Tel.: 0 52 34/33 8 88

Anmeldung: Mo - Fr 8 - 12 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr
Mo u. Mi 13 - 18 Uhr
Di u. Do 16 - 20 Uhr

Cafe Holzmann

SONJA RANFTL

6091 GÖTZENS, Kirchplatz 10

Tel.: 0 52 34 / 33 0 43

Öffnungszeiten:

täglich 8.30 - 1.00 Uhr

DIENSTAG RUHETAG!

Auf Euer Kommen freuen sich

Sonja & Stefan

BINI'S FIXTERMINE

JEDE WOCHE: DIENSTAG

KARAOKE SHOW

MITTWOCH

BINI's Liebespost

DONNERSTAG

FLASHBACKNIGHT

MIT MARC & STEVE

FREITAG

FRIDAYNIGHTWAV

MIT DJ TOM BAILEY & FRIENDS

HIGHLIGHTS:

SAMSTAG, 20. MÄRZ 99

SPRINGPARTY „RITZL'S BIRTHDAY“

DONNERSTAG, 25. MÄRZ 99 THE

PURIE

LIVEGROUPE

SAMSTAG, 27. MÄRZ 99 LECKA SCHLECKA

PARTY MIT DJ HAPPY

„Dortwomansichtrifft

open from 6:00 p.m. · Götzens, Burgstraße 7, Tel.: 0 52 34/48 0 10 Fax +48



Fasching 1999

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder in Götzens reges Faschingstreiben angesagt. Viele Faschingsnarren und Schaulustige erfreuten sich auch heuer wieder an den vielen „Fosnachtsveranstaltungen“.

So richtig begonnen hat der Fasching mit dem alljährlichen „Eintampfern“ in den Gasthäusern und den darauffolgenden Donnerstagen, wo verschiedenste Brauchtumsgruppen durch die Götzner Lokalitäten zogen. Dort wurde dann kräftig mit Ziehorgel und Gitarre aufgespielt und mit den Zuschauern getanzt. So manche Gruppe nahm auch die Götzner Dorfpolitik aufs Korn z.B. Sozialspengel - Toooooorl Hansi und Pflegeverein Verni Senger. Als Abschluss der Faschingsdonnerstage, am Unsinnigen, veranstaltete der TV Almrausch das jährliche „Maschgertreffen“.

1. Maschgertreffen der Bergwacht Götzens

Zum Erstenmal veranstaltete die Bergwacht Götzens heuer am 5. Februar ein Maschgertreffen im Gemeindezentrum Götzens.

Eingeladen waren Gruppen aus Götzens, Mutters, Axams, Hötting und Zirl. Im Vorfeld der Veranstaltung war man ein wenig skeptisch, ob die eingeladenen Gruppen auch zusagen würden, denn eine Erstveranstaltung birgt auch immer ein kleines Risiko. Aber wie sagt ein altes Sprichwort, „wer nicht wagt, der nicht gewinnt!“

Um so mehr waren wir überrascht, als der Abend begann. Der Saal war bereits um 19:00 Uhr bis auf den letzten Platz gefüllt und so stand einer gelungenen Veranstaltung nichts mehr im Wege.

Für die musikalische Unterhaltung in den Pausen der Maschgerdarbietungen sorgten die „Tuiflstoaner“ (Kapferer Werner und Holzknecht Hans) ebenfalls für hervorragende Stimmung.

Bedanken wollen wir uns auch für die Freiwilligen Helfer, die uns so manche organisatorische Arbeit erleichtert haben!

Liebe Leser, die Bergwacht Götzens bedankt sich sehr herzlich für Ihr zahlreiches Erscheinen und hofft natürlich auf ein Wiedersehen beim 2. MASCHGERTREFFEN im Jahr 2000!!!

Bis dahin wünschen wir allen viel Glück und Gesundheit!

Für die Bergwacht - Ritzl Markus

Kinderfasching:

Am Sonntag, den 14. Feber 1999 standen die jungen Dorfbewohner im Mittelpunkt. Ein bunt gemischter Kinderfaschingszug, unter der Organisation von Beiler Josef und Sprenger Manni, zog vom Volksschulhof in die Ostergasse und wieder retour. Begleitet wurden sie von der Musikkapelle Götzens. Auf dem Rückweg schlossen sich noch eine Abordnung der Götzner Schützen, Kletzler und Tuxer dem Faschingszug an. Dann ging es weiter ins Gemeindezentrum Götzens, wo jedes Kind gratis Getränke, Krapfen, Riegel, Luftballons usw. bekam.

Ein recht herzliches Dankeschön an die Götzner Gastronomiebetriebe sowie an Bgm. Hans Payr für die großzügige Unterstützung.



Rosenmontagsball: Den Abschluss der diesjährigen Faschingssaison bildete der vom SV Raika Götzens organisierte Rosenmontagsball. Zahlreiche Narren stürmten wieder das Gemeindezentrum um noch einmal so richtig den Faschingskehras feiern zu können. Wie immer gab es eine große Tombola mit schönen Sachpreisen. Im Zuge der mitternächtlichen Demaskierung fand eine Maskenpremiierung in den Klassen Einzelmasken, Paare und Gruppen statt; diesjähriger Gruppensieger wurden die Marionettenspieler (siehe Bild).

Das Redaktionsteam „Der Götzner“ bedankt sich bei allen Mitwirkenden des diesjährigen Faschings 1999. Besonders hervorheben möchten wir nochmals die Organisatoren des Kinderfaschingsumzuges Beiler Pepi und Sprenger Manni!





ING. KRASSNITZER - SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG · STATIK
BAULEITUNG · BAUTRÄGER
A-6091 GÖTZENS · OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53 und 3 38 02
FAX 0 52 34 / 3 38 02 - 4

Canon

**Bürosysteme
Service - Verkauf**



Tel. 0 52 23/42 7 86
Fax 0 52 23/42 9 55
Handy 0 664/181 89 11
A - 6067 Absam, Finkenbergstraße 24a



Sonnenschilf

Axamer Lizum
Talstation Tel.: 0 52 34 / 68 2 40-0



Sensationsgold für Melanie Schuchter bei den Österreichischen U20 Meisterschaften

Im Finale schlägt sie die regierende Europameisterin klar.

Innsbruck, Vöcklabruck.

Sensationeller Erfolg für die Tiroler Judokas bei den Österreichischen Meisterschaften U20. 5 Medaillen brachten die Judokas nach Hause und alle 5 Medaillen wurden von den Athleten des Judozentrum Sparkasse Innsbruck erkämpft.

Die Sensationsleistung erbrachte aber Melanie SCHUCHTER in der Gewichtsklasse -52kg. Das Tiroler Ausnahmetalent, das schon sehr viele verletzungsbedingte Rückschläge hinnehmen musste feierte ein Comeback wie im Bilderbuch. Nach überlegenen Siegen in den Vorunden traf sie im Finale auf die Top Favoritin Sabrina FILZMOSER (OÖ, regierende Europameisterin und 5. bei den Weltmeisterschaften U20). Perfekt von ihrem Trainer Martin SCHERWITZL eingestellt wuchs das Nachwuchstalents über sich hinaus und nach 4 Minuten und 2 Kampfwertungen stand es fest:

Melanie SCHUCHTER ist Österreichische Meisterin der Frauen U20 1999.

Aber auch die anderen Innsbrucker Athleten boten enorme Leistungen. In den sehr stark besetzten Gewichtsklassen -60kg und -73 kg kämpften sich Daniel MALLAUN und Christoph REITMEIR bis zur Bronzemedaille vor den einzigen Kampf den Daniel MALLAUN verlor, verlor er übrigens mit einer knappen zwei zu eins Kampfrichterentscheidung.

Bei den Mädchen holten Renate WASSERMANN und Bianca PAREGGER nach überlegenen Kampfleistungen die Bronzemedailles in ihren Gewichtsklassen ab.

Ehrung für Schuchter Melanie

Seit Jahren bereits ist sie in der JUDO-Szene bestens bekannt. Trotz vieler Rückschläge ließ sich die Götznerin Melanie SCHUCHTER vom Judozentrum Sparkasse Innsbruck nie unterkriegen.

Obwohl sie zahlreiche Verletzungen erlitt, konnte Melanie sich immer wieder neu motivieren und errang so letztes Jahr bei den Staatsmeisterschaften insgesamt zwei Medaillen.

Ihr Trainer und Obmann Martin SCHERWITZL zu dem Talent: „Melanie wird ihren Weg machen. Ihr erklärtes Ziel sind die Olympischen Spiele 2004, mit etwas Hoffnung schauen wir auch auf die Olymp. Spiele 2000 und sie ist die Athletin unseres großen Vereines und auch des gesamten Tiroler Judosportes, auf die wir bauen! "

Nach dem dreiwöchigen Trainingsaufenthalt in Japan ist Melanie ohnedies in einer Bombenform und die nun beginnende Saison wird sie mit Hilfe der Sponsoren auch gut überstehen.



Im Bild: Obmann + Trainer Martin SCHERWITZL, Topsportlerin Melanie SCHUCHTER und die Sponsoren Christian LUGAR (Install.-Götzner), Prok. Hansjörg UNTERBERGER, (Tiroler Sparkasse), Erich PECHLANER (Geschäftsführer CYTA-VÖLS).

Leserbrief !

Vielleicht die neue Götzner-Rodelbahn?

Es ist ja so, dass die alte Rodelbahn nicht mehr ganz befahrbar ist. Die Höfe werden bewohnt und es ist klar bzw. selbstverständlich, dass der Weg dorthin gestreut werden muss.

Es ist bekannt, dass ein Weg zu den Wasserbassins führt - und wie wäre es, wenn man diesen Weg weiter ziehen würde - vielleicht bis zum oberen „Berggatter“. So wäre es wieder möglich bis ins Dorf zu rodeln und der alte Weg ist dann nur für Traktoren und Autos zu befahren. Ich weiß zwar nicht wem die Waldstücke dort gehören, aber es ist sicher nicht ein Ding der Unmöglichkeit allen Götzner/innen, Kindern und Touristen wieder eine neue Möglichkeit zum rodeln zu geben.

Ich hätte dann eine Bitte:

Alle die für eine neue Rodelbahn sind, sich bei der Gemeinde zu melden!

In großer Erwartung

Mair Christa

TV Almrausch

Der Trachtenverein „Almrausch“ sucht jungen Ziehharmonikaspieler für die Jungplattler!

Interessenten mögen sich bitte bei Sprenger Manfred
Tel.-Nr. 05234/32149 melden!!!



Schwimmen, Saunieren, Massieren,
Sonnen, Speisen, Spielen,
Baden, Entspannen,...

Für die ganze Familie!

kamin SOS_o SANIERUNG SYSTEM Schiedel

Ein gut funktionierender Rauchfang hilft Heizkosten sparen und schont die Umwelt.

Haben Sie Probleme mit Ihrem Rauchfang?

WIR beraten Sie gerne!

Bei Umstellung auf Öl- bzw. Gasheizungen bietet ein Schiedelkamin mit seinen ausgeklügelten Systemen und den dazupassenden Spitzenprodukten die optimale Lösung!

GARANTIE:

30 Jahre Garantie nach den Bedingungen der Firma Schiedel Kaminwerke Rauchfangsanierungen, Rauchfangschleifen, Einbau von Schamotte- und Edelstahlrohren, Kaminkopfpreparaturen.



**Fa.
Widauer**

Kaminbaugesellschaft m.b.H.
6175 Unterperfuss 5
Telefon 0 52 32 / 27 60
Fax 0 52 32 / 36 31



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 Rietz - Bundesstraße 21
Telefon 05262-63871-0 - Fax 65790

Alle Dienstleistungen auf einen Blick

☉ Kanalreinigung

☉ Öl-, Benzinabscheiderreinigung

☉ Fettabscheiderreinigung

☉ Grubenentleerungen

☉ Spezialsaugarbeiten mit
4-Achs-Sauger

☉ Straßenreinigung

☉ Modernste, innovative
Kompostieranlage

☉ getrennte Abfallentsorgung
(Restmüll, Bioabfall, etc.)

☉ Gewerbeabfallentsorgung

☉ Container- und Absetzmuldentransporte

☉ Aufarbeitung und Wiederverwertung von
Abfällen

☉ Abfallsortierung auf Sortieranlage

☉ Übernahme und Entsorgung
gefährlicher Abfälle und Altöle

☉ Problemstoffsammlung mittels
mobiler Sammelstation

☉ Problemstoffübernahme an
stationären Sammelstellen

☉ Tankreinigung, Dichtheitsproben,
Grundentleerungen

Prüfung bestanden!

Das heißt es auch für die Kleinsten des Judozentrums Sparkasse Innsbruck Sektion Götzens.

Die „Zwergeln“ standen bei ihrer ersten Gürtelprüfung den „Großen“ in nichts nach und stellten mit viel Erfolg ihr Können unter Beweis. Bei der anschließenden Feier im Cafe Holzmann ging es hoch her: Holzmann Ernst lud alle Prüflinge (68) zu Saftl, Würstl und Pommes ins Cafe Holzmann ein, wofür wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken wollen!



Die Gürtelprüfung zum weißen Gürtel mit gelben Enden, die am 22. und 24.02. 1999 in der Götzner Turnhalle stattfand, haben mit Erfolg bestanden:

4-6 Jahre:

Julian Ebner, David Gottein, Markus Gruber, Sabine Heiss, Clemens Holzberger, Gregor Neumann, Philipp Pfleger, Thomas Pichler, Daniel Pichler, Patrick Schirnhofner, Volderauer Frank.

6-10 Jahre:

Martin Angerer, Nina Egger, David Geiger, Michael Haid, Alexander Kuen, Martin Kugler, Nathalie Pletzer, Christoph Sangl, Christoph Huber, Stephanie Jordan, Sabrina Jordan, Christoph Singer, Philipp Kratzer, Anna-Maria Volderauer, Christina Cecco, Anna-Theresa Rainer, Günther Sanoll, Philipp Dieser, Verena Draschl, Sybille Gaugler, Benjamin Gaugler, René Haberditzl, Stefan Hassl, Lisa Haller, Florian Happ, Christian Heiss, Patrick Apperle, Simon Petschnigg, Sonja Thode, Manuel Wessely.

10-14 Jahre:

David Haid, Sandra Haller, Michael Haller, Astrud Behringer, Elisabeth Behringer, Sabrina Cecco, Thomas Kastl, Herbert Kugler, Nicole Ludwiger, Siegfried Mariacher, Christian Oburka, Michael Schnaitter, Christoph Volderauer, Christa Köchl, Hannes Singer, Florian Singer, Caroline Jäckel, Nicole Beiler, Anna-Katharina Apperle, Peter Schmölz, Stefanie Auer, Mirzet Mecir.

Die Prüfung für den gelben Gürtel haben erfolgreich bestanden:

Anita Ludwiger, Magdalena Pichler, Patricia Holzmann, Utz Pichler und Dietmar Neumann.



Toller Erfolg!

Bei den Vereinsmeisterschaften des Judozentrums Sparkasse Innsbruck errangen die drei Starter der Sektion Götzens auf Anhieb 3 Platzierungen!

Mit großartigen Leistungen erkämpften David Gottein und Patricia Holzmann jeweils den 1. Platz in Ihrer Klasse und somit den Titel des Vereinsmeisters. Christa Köchl belegte einen hervorragenden zweiten Platz und wurde Vizemeisterin. Herzliche Gratulation!



Klubmeisterschaft für Erwachsene und Mannschaftsrennen

Aufgrund stark fallender Teilnehmerzahlen bei den Klubmeisterschaften der letzten Jahre, hat der Verein heuer einmal - in Verbindung mit der Klubmeisterschaft - auch ein Mannschaftsrennen durchgeführt. Der Bewerb wurde am Pfiemesköpfl auf hervorragend präparierter Piste (dank Hubert und Konrad) durchgeführt. Dieses Mannschaftsrennen führte zu einem großartigen Erfolg mit einer Teilnehmerzahl von 22 Mannschaften zu je 5 Personen.

KLUBMEISTERIN: MAIR UTE

KLUBMEISTER: RAINALTER PETER

MANNSCHAFTSMEISTER: TEAM MOOS Rainalter Peter, Martin, Hubert, Thomas und Petra

Die Preisverteilung fand im Zuge des seit Jahren wieder einmal durchgeführten Skiklubballes statt. Die ca. 200 Besucher genossen den schönen Ballabend bis in die frühen Morgenstunden und alle waren einer Meinung: Ball und Mannschaftsrennen sollten im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Jetzt aktuell:

- Pensionsvorsorge
- KFZ (inkl. Freischadenbonus)
- Unfallversicherung neu!

Ihr Betreuer **HANS PETER PEDROSS**
6091 Götzens, Kirchstraße 23
Privat: Telefon 0 52 34/3 37 37
Mobiltelefon 0 664/104 96 64



Elektroinstallationen
Planung Verkauf STÖRDIENTST

**ELEKTRO
BERTOLDI**

*Energie hat
einen Namen*

VÖLS
Bahnhofstr. 34a

ELFENSTADT BERGTEL BERGTEL BERGTEL

Tel. 0512-303431
Fax 0512-302930
Mobil 0664-3002817

**NAGL
& Söhne**
Ges.m.b.H.

**Installation
&
Anlagenbau**

**GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENTST**

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47

WIR SIND ÜBERSIEDELT!

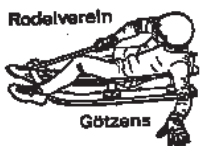


FACHGESCHÄFT FÜR REINIGUNGSMITTEL

In die Leopoldstraße 50
☎ 0 512 / 58 11 46 • Fax 58 11 46

Bei Bareinkauf im Geschäft
erhalten alle Kunden vom
15.02. bis 15.03. '99

10%
Übersiedlungs-
rabatt



Der RV - Götzens berichtet

Bei den am 30. 01. 1999 stattgefundenen Vereinsmeisterschaften des RV - Götzens konnten in den verschiedenen Klassen insgesamt 35 Teilnehmer begrüßt werden. Nach-

stehend die SiegerInnen in den diversen Klassen.

Auch bei den am 31. 01. 1999 stattgefundenen Kinderrennen konnte eine Vielzahl von Teilnehmern begrüßt werden. Die anschließende Preisverteilung im Gemeindezentrum Götzens wurde von Bürgermeister Payr Hans und Rodelobmann Saurwein Walter durchgeführt. An dieser Stelle möchte sich der RV - Götzens bei allen Wirtschaftstreibenden und Gemeinderäten für die zahlreichen Pokalspenden bedanken. Der RV - Götzens hofft auch im nächsten Jahr auf eine zahlreiche Teilnahme bei den Rodelrennen und verabschiedet sich bis dahin mit einem dreifachen

Rodel Heil

Alle Teilnehmer mit Normalrodel

Herren Jug. 1	Atzl Peter
Damen Jug. 2	Atzl Sandra
Herren Jug. 2	Rainer Stefan
Herren Jun. 1	Prader Andreas
Damen Allg.	Gruber Brigitte
Herren Allg.	Gruber Thomas
Herren Sen. 1	Schmölz Josef
Damen Sen. 3	Apperle Rosa
Herren Sen. 3	Eigentler Anton

Alle Teilnehmer mit Sportrodel

Herren Jun. 1	Rainer Herbert
Damen Jun. 2	Mair Franziska
Herren Allg.	Mair Bernhard
Herren Sen. 1	Schneider Franz
Damen Sen. 3	Lang Irma
Herren Sen. 3	Riedl Walter

Gästeklasse Damen	Auer Stefanie
Gästeklasse Herren	Kuess Christian
Vereinsmeisterin 1999	Gruber Brigitte
Vereinsmeister 1999	Schneider Franz

Gemeindeskitag 1999

Am 28. Feber 99 fand der Gemeindeskitag seit langem wieder einmal im Götzner „Ried“ statt. Die kleinen Rennfahrer erfreuten sich bester Schneesverhältnisse und sonnigem Wetter.

Teilnehmer der Klassen Kindergarten, Kinder I, Kinder II, Schüler I und Schüler II waren heuer am Start und lieferten sich fast in allen Klassen eine knappe Entscheidung. Am Abend fand dann die Preisverteilung im Gemeindezentrum Götzens statt.

Jeder Teilnehmer erhielt einen Pokal, der von Bgm. Payr Hans überreicht wurde.

Die Gemeinde Götzens möchte den „Skistars von Morgen“ zu ihren Leistungen gratulieren und wünscht noch ein SKI HEIL für die restliche Skisaison.

Kindermeisterin - Haller Sandra
 Kindermeister - Siebert Stefan
 Schülermeisterin - Prader Birgit
 Schülermeister - Kapferer Martin



INGENIEURBÜRO ARMING
 Dipl.-Ing. Gerald Arming
 Staatlich befugter und beeideter
 Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

SONNEN- u. WETTERSCHUTZ

*jung - dynamisch -
preiswert*

WEITHALER

Götzens · Tel. u. Fax 0 52 34/34 2 32



*Ihr verlässlicher u. kompetenter Partner in Sachen
Sonnenschutz, Fenster, Türen und Wintergärten.*

Ob Fenstertausch, Altbausanierung oder Neubau.

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

SONNEN- u. WETTERSCHUTZ

*jung - dynamisch -
preiswert*

WEITHALER

Rolläden · Markisen · Jalousien · Türen · Fenster · Wintergärten

40% 50% 60% **großer Lager - Abverkauf**

Schischuhe, Test u. getragen	ab 299.-
Racing Modelle	ab 999.-
Comfort Modelle	ab 899.-
Salomon Restpaare	ab 995.-
Rossignol Racing	1.590.-
Rossignol EGO	1.490.-
Tourenski mit Bindung	2590.-



Schuh - Schi - Sport
Siebert
Der Schuhprofi

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62

EIGENE WERKSTÄTTE - SCHUHE NACH MAß